

Inhaltsverzeichnis

A. Einführung	17
I. Die Aufgabenstellung: Die Möglichkeit eines Landesumweltgesetzes	17
II. Die Prüfungsmaßstäbe	18
1. Die relevanten Fragen	18
2. Der Kriterienkatalog	20
III. Der Aufbau der Untersuchung	20
B. Der Erlass eines Umweltgesetzbuchs des Bundes als Rechtsfortschritt	22
I. Die Kennzeichen des gegenwärtigen Umweltrechts	22
1. Abgrenzbares Rechtsgebiet	22
2. Innere Zerrissenheit	26
3. Konsequenz: Kodifikationsreife	28
II. Die Rahmenbedingungen für eine Kodifikation	30
1. Der Kodifikationsbegriff	30
2. Die Fähigkeit der Gesellschaft zur Kodifikation	33
3. Die Fähigkeit des Rechts zur Steuerung gesellschaftlicher Prozesse	37
4. Konsequenz: Kodifikationsmöglichkeit	43
III. Die gegenwärtige rechtspolitische Diskussion eines Umweltgesetzbuchs des Bundes	43
1. Die Professoren-Entwürfe	44
2. Die unabhängige Sachverständigenkommission	47
3. Der Stand der wissenschaftlichen Diskussion	47
4. Konsequenz: Kodifikationswunsch	49
IV. Kodifikationsvorteile	49
V. Ergebnis	54

C. Der Erlaß eines "Umweltgesetzes für das Land Brandenburg" als Rechtsfortschritt	55
I. Kodifikationsreife	55
1. Vorhandenes und denkbares zukünftiges Landesumweltrecht	55
a) Quantität und Qualität des vorhandenen Landesumweltrechts.....	55
b) Erweiterungen des vorhandenen Landesumweltrechts.....	61
2. Der Beitrag des Landesrechts zur Rechtszersplitterung.....	62
a) Rechtszersplitterung als Folge seiner Existenz.....	62
b) Rechtszersplitterung durch neue Gesetze	62
c) Rechtszersplitterung durch Disharmonien.....	63
d) Ergebnis.....	64
3. Mögliche Einwände gegen eine Kodifikation.....	64
a) Landeskodifikation und "Mengenfrage"	65
b) Differenzierung der Landeskodifikation in einen "Allgemeinen" und in einen "Besonderen Teil"	65
c) Landeskodifikation ohne Bundeskodifikation.....	66
d) Landeskodifikation und Länderzusammenschluß	70
e) Ergebnis.....	71
4. Folgerung.....	71
II. Kodifikationsmöglichkeit	72
III. Kodifikationswunsch.....	72
IV. Kodifikationsvorteile.....	72
V. Ergebnis	75
D. Zwischenergebnis	76
E. Leitgedanken und Inhalte eines "Umweltgesetzes für das Land Brandenburg"	78
I. Leitgedanken	78
1. Differenzierung des Gesetzes in einen "Allgemeinen" und in einen "Besonderen Teil"	78
2. Umweltrechtliche Prinzipien	78
3. Umweltqualitätsziele.....	84

4. Besondere Grundsätze.....	86
a) Besondere Grundsätze für den Naturschutz.....	87
b) Besondere Grundsätze für den Gewässerschutz.....	88
c) Besondere Grundsätze für den Bodenschutz.....	89
d) Besondere Grundsätze für den Immissionsschutz.....	89
e) Besondere Grundsätze für die Abfallwirtschaft und Abfall- entsorgung	90
f) Besondere landesspezifische Grundsätze	90
g) Folgerung.....	91
5. Handlungspflichten	91
II. Inhalte	91
1. Inhalte des "Allgemeinen Teils"	92
a) Erstes Kapitel: Allgemeine Vorschriften.....	92
b) Zweites Kapitel: Umweltpflichten und Umweltrechte	93
c) Drittes Kapitel: Planung	94
d) Viertes Kapitel: Umweltfolgenprüfung	96
e) Fünftes Kapitel: Direkte Steuerung.....	96
f) Sechstes Kapitel: Indirekte Steuerung.....	98
g) Siebentes Kapitel: Umweltinformation	100
h) Achtes Kapitel: Umwelthaftung und Entschädigung für Umweltschäden.....	100
i) Neuntes Kapitel: Beteiligung von Verbänden, Öffentlichkeit von Verfahren.....	101
k) Zehntes Kapitel: Rechtsetzung und Regelsetzung.....	107
l) Elftes Kapitel: Organisation und Zuständigkeiten	108
2. Inhalte des "Besonderen Teils"	110
a) Bodenschutzrecht	111
b) Immissionsschutzrecht.....	120
c) Klimaschutzrecht	123
F. Gliederungsvorschlag für ein "Umweltgesetz für das Land Brandenburg"	128

G. Gesamtergebnis	130
H. Zusammenfassung des Gutachtens in Thesen.....	133
Literaturverzeichnis	137